



Meine Damen und Herren,

ich hoffe, dass uns die 4. Welle erspart bleibt und wir wie geplant in unser Herbstprogramm starten können.

Die erste Einladung erhalten Sie heute. Die weiteren Termine sind angeschoben, aber noch nicht endgültig abgestimmt.

Sie können aber schon notieren:

Do. 14. Oktober 19 Uhr

Do. 25. November 19 Uhr

Für den Oktober-Termin hatten wir das Thema Afghanistan geplant. Allerdings überschlagen sich die Ereignisse gerade und ich muss abstimmen, in wie weit das Thema erweitert bzw abgewandelt werden kann, um auch die neuesten Veränderungen zu berücksichtigen.

Im November wollen wir uns mit der Handlungsfähigkeit der EU beschäftigen. Auch das Thema ist unter Berücksichtigung der Afghanistanereignisse sehr interessant. Ich habe jetzt Hr. David McAllister erlebt, der als Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses der EU seinen Urlaub wegen der Ereignisse unterbrechen musste.

Feierliches Gelöbnis: Lüneburg ist immer noch eine Garnisonsstadt. Das merkt man im Alltag wenig. Bis auf ein paar Fahrschulwagen sieht man die Bundeswehr kaum im öffentlichen Raum.

Daher ist es nur zu begrüßen, dass die Bundeswehr sich in der nächsten Woche wieder öffentlich zeigt, beim

Feierlichem Gelöbnis auf dem **Marktplatz** am **Donnerstag, den 26. August 2021 um 16 Uhr.**

Es werden Rekruten vom 5.Kp Aufkl-L-Btl.3 Lüneburg/ 6.Kp JägerBtl 91 aus Rotenburg/ Wü und der 7.Kp Art.-L.Btl. 325 aus Munster vereidigt.

Das Gelöbnis wird abgenommen vom Kdr.Pz-L-Brig.9 Herrn Brig.-Gen. Dr. Chr. Freuding und dem Kdr. der Aufklärer Herrn OTL Hendrik Staigis. Die Zeremonie wird musikalisch begleitet vom Marine-Musikkorps.

Man hofft auf viele Zuschauer aus der Lüneburger Bevölkerung. (Um den zu erwartenden Störern nicht das ganze Feld zu überlassen.)

Weitere Informationen:

Schon lange kam es mir so vor, als ob die Bundeswehr zu viele Kommandostellen hat. (z.B.: Wo ist die Aufgabenabgrenzung zw. LogKdo BW in Erfurt und dem LogZentr. BW in WHV? Beide werden von einem BrigGen geführt.)

Jetzt hat die Vtg.-Ministerin und der Gen-Inspekteur ein neues Konzept für die Bundeswehr vorgelegt.

Demnach soll es keine 6 Teilstreitkräfte mehr geben, sondern nur 4: Heer/ Marine/ Luftwaffe und Cyberraum.

Die Teilstreitkraft Sanität wird aufgelöst, die Sanitäter wieder dem Heer/ Marine usw angegliedert und die gemeinsame Ausbildung im neuen Kdo Gesundheitsversorgung mit Sitz in Koblenz koordiniert.

Es ist keine neue Reform, sondern ein Eckpunktepapier, dessen Umsetzung weitere Zeit benötigt, die vor der Bundestagswahl garantiert nicht da ist. Aber was kommt dann? Wird dieses Eckpunktepapier, das in der Truppe wohl gut ankommt, von einer neuen Leitung im Ministerium -möglicherweise auch unter anderer Couleur- genau so konsequent umgesetzt? Wir werden es sehen!

mit freundlichen Grüßen

Christian Engel – Sektionsleiter Lüneburg